

WO FINDET DIE PRAKTISCHE AUSBILDUNG STATT?

- in sozialpädagogischen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene
- in einem zweiten, weiteren Tätigkeitsbereich müssen mindestens 180 Stunden der praktischen Ausbildung absolviert werden

WIE WIRD DIE AUSBILDUNG VERGÜTET?

Das Gehalt wird im Arbeitsvertrag mit Ihrer Praxiseinrichtung festgeschrieben. Der Vertrag muss die schulische so wie die praktische Ausbildung gewährleisten.

ABSCHLUSS

- Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Erwerb der Fachhochschulreife
- Allg. Hochschulzugangsberechtigung (Nds)



PERSPEKTIVEN

- Berufstätigkeit in Kita-Einrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, offene Kinder- und Jugendarbeit u. a.
- Aufstiegsmöglichkeiten zur Gruppenleitung oder Einrichtungsleitung
- Studium z. B. Soziale Arbeit oder Lehramt

ANMELDUNGEN

Richten Sie Ihre Anmeldung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Bescheinigung des Arbeitgebers (s. o., muss spätestens zu Ausbildungsbeginn vorliegen) an:

BBS II Osterode am Harz
An der Leege 2 b
37520 Osterode am Harz

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Karin Nilsson
BBS II Osterode am Harz
Tel.: 05522 9093-222 oder Sekretariat 05522 9093-0
nilsson@bbs2osterode.de

© Basta Werbeagentur GmbH, Göttingen

BERUFSBILDENDE SCHULEN II OSTERODE AM HARZ

Regionales Kompetenzzentrum
des Landkreises Göttingen

An der Leege 2 b
37520 Osterode am Harz
Tel.: 05522 9093-0

Neustädter Tor 6
37520 Osterode am Harz
Tel.: 05522 50 779-0

verwaltung@bbs2osterode.de
www.bbs2osterode.de

FACHSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK

Berufsbegleitende Ausbildung
zur Erzieherin / zum Erzieher

Ausbildung heute – Studium morgen
Was Erzieher alles können

www.bbs2osterode.de



AUFNAHME- VORAUSSETZUNGEN

- Staatlich geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in (mit Mindestnoten) oder
- gleichwertige, für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung oder
- nach erfolgreichem Abschluss der BFS Sozialpädagogische/r Assistent/in mindestens ein Jahr einschlägige berufliche Tätigkeit oder Klasse 12 der Fachoberschule Sozialpädagogik oder
- Pädagogischer Hochschulabschluss und Praxisanteil (600 Stunden) oder
- Erfolgreicher Abschluss Berufliches Gymnasium – Sozialpädagogik und Praxisanteil

Für besondere Regelungen des Quereinstiegs wenden Sie sich bitte zwecks Beratung und Klärung direkt an die Schule.

WAS BRAUCHE ICH ZUSÄTZLICH?

- Erweitertes Führungszeugnis (§ 30 a BZRG)
- Nachweis eines erhöhten Immunschutzes
- Bescheinigung des Arbeitsgebers (s. Vorlage Schul-Homepage)



WIE IST DIE AUSBILDUNG GESTALTET?

Unterricht

- Montag und Dienstag
- Unterricht in der Regel von 7:55 – 16:30 Uhr

Lerninhalte

	Stunden pro Woche		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
MODUL 1 Entwicklung prof. Perspektiven / Netzwerkarbeit + Qualitätsentwicklung	2	–	2
MODUL 2 Diversität + Inklusion / Individuelle Lebenslagen	2	1	3
MODUL 3 Prof. Entwicklungs- und Bildungsbegleitung	3	2	–
MODUL 4 Päd. Arbeit mit Gruppen	2	1	3
MODUL 5 Prof. gestaltung von Bildungsprozessen I + II	2	5	2
MODUL 6 Erziehungs- und Bildungspartnerschaften	–	1	3
Optionale Lernangebote	2	2	–
Reflektion der praktischen Ausbildung	1	1	1
Deutsch	2	2	2
Englisch	1	1	1
Politik	0,5	1	–
Mathematik	1	1	–
Biologie	–	1	1
Gesamt	19,5	19	19

